

– Vorbemerkung

»Evangelisch-katholische Streitgeschichte. Abgrenzungen und Annäherungen in Niedersachsen seit der Reformation«, so lautete der Titel eines Kolloquiums am 17./18. Juni 2016 in Loccum, das in leicht modifizierter Form am 5. August 2017 in Hildesheim wiederholt wurde.

Die Veranstaltung war eine »Gemeinschaftsproduktion« der Ökumenebeauftragten der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers, der Evangelisch-lutherischen Landeskirche in Braunschweig und des Bistums Hildesheim, der Leiter/innen des Landeskirchlichen Archivs Hannover, des Landeskirchlichen Archivs Braunschweig und des Bistumsarchivs Hildesheim, der Evangelischen Akademie Loccum sowie der Geschichtsvereine »Gesellschaft für Niedersächsische Kirchengeschichte«, »Braunschweigischer Geschichtsverein« und »Verein für Geschichte und Kunst im Bistum Hildesheim«. Die Referate dieser beiden Kolloquien, die hier wiedergegeben sind, nahmen die Geschichte der evangelischen und katholischen Konfession seit der Reformation in den Blick, wobei ein besonderer Schwerpunkt auf der Zeit der Katholischen Reform und Gegenreformation, dem 19. Jahrhundert mit Industrialisierung und Binnenmigration sowie dem 20. Jahrhundert mit seinen weltgeschichtlichen Erschütterungen und Veränderungen lag.

Es folgen Aufsätze zu verschiedenen Themen der Hildesheimer Bistums-
geschichte: zur Ausstattung der katholischen Kirchen in Hessisch Olden-
dorf und Hannover-Bothfeld, zur Geschichte der katholischen Gemeinde
St. Ludwig in Celle, zur Auseinandersetzung um die (Nicht-)Wieder-
einrichtung der katholischen Bekenntnisschule in Sarstedt, über die in
Hildesheim weithin in Vergessenheit geratene Musikpädagogin Sr. Maria
Paula (Frieda) Loebenstein OSB sowie über Joseph Engelbert, den Hildes-
heimer Diözesanbibliothekar und -archivar der unmittelbaren Nach-
kriegszeit.

Den Abschluss des Jahrbuchs bildet ein kleiner »Rückblick in Bildern« auf
das 1200jährige Jubiläum des Bistums Hildesheim in den Jahren 2014/15,
das unter dem Motto »Ein Heiliges Experiment« gezeigt hat, wie lebendig
die Kirche von Hildesheim heute ist.

Kurz vor Drucklegung dieses Jahrbuchs ist Dr. Maria Kapp, die Autorin der
beiden Aufsätze über die Ausstattung der Kirchen in Hessisch Oldendorf
und Hannover-Bothfeld, nach langer und schwerer Krankheit verstorben.
Wir verdanken ihr eine Vielzahl grundgelehrter, detaillierter und gut zu
lesender Beiträge über die Geschichte und Ausstattung der Kirchen im
Bistum Hildesheim: dass wir heute so viel über unsere Kirchen wissen,
ist zu einem wesentlichen Teil ihr Verdienst – der Verein für Geschichte
und Kunst im Bistum Hildesheim behält Dr. Maria Kapp in dankbarer
Erinnerung.

Thomas Scharf-Wrede